

9 Deutsch

(4-stündig)*

Auf dem Weg zu eigenständiger Lebensgestaltung und sozialer Integration werden die Schüler befähigt, sich kritisch mit Themen und Medien aus dem eigenen Erfahrungs- und Interessensbereich schriftlich wie mündlich auseinanderzusetzen und mit anderen partner-, sach- und situationsbezogen zu kommunizieren. Die Unterrichtsinhalte aller Teilbereiche unterstützen den Prozess der Berufswahl und eine erfolgreiche Bewerbung. Zudem werden die Schüler durch unterschiedliche Zugangsweisen weiter an Literatur herangeführt.

Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten:

- Gesprächsstrategien für Vorstellungsgespräche beherrschen
- einfache Sachverhalte und Probleme erörtern, standardisierte Schreibformen beherrschen, Eindrücke und Stimmungen schildern
- Texte selbstständig erschließen
- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen
- subjektiv gefärbte und objektive Darstellungen sicher unterscheiden, kommentierende Textsorten an typischen Merkmalen erkennen
- Einblick in die Literaturgeschichte: Beispiele aus Romantik, Realismus und Naturalismus

Grundeinstellungen:

- bereit sein, das eigene Verhalten auf unterschiedliche Gesprächssituationen einzustellen
- literarischen Texten auch unter dem Aspekt der persönlichen Orientierung begegnen
- sich mit den Einflüssen der Medien auf den Einzelnen auseinandersetzen

D 9.1 Sprechen und zuhören

Die Schüler vertiefen die schon in früheren Jahren angebahnte Gesprächs- und Diskussionsfähigkeit. Vor allem im Rahmen der beruflichen Orientierung erproben sie Gesprächsstrategien und Verhaltensregeln für besondere Situationen. Der Gebrauch der Standardsprache und die mündliche Ausdrucksfähigkeit werden weiter gefördert.

Verständlich und sinntragend sprechen

- eigene Gedanken deutlich artikulieren (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- sich in der Standardsprache ausdrücken
- Texte für einen Vortrag aufbereiten und vortragen, v. a. Gedichte, kurze Prosastücke
- den Einsatz sprachlicher und außersprachlicher Mittel weiter verfeinern

Aktiv zuhören

- anderen auch über einen längeren Zeitraum konzentriert zuhören (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- zum Gehörten Fragen stellen und Stellung nehmen
- Informationen aufnehmen und differenziert verarbeiten, z. B. für die Zusammenfassung von Diskussionsergebnissen, für ein Protokoll, für Argumentationen

Anderen etwas mitteilen

- Informationen einholen, zusammenfassen und wiedergeben, z. B. Möglichkeiten oder Verlauf des Betriebspraktikums, aktuelle Ereignisse aus Medien, Diskussionsergebnisse, Textinhalte
- zu Sachverhalten oder Problemen begründet Stellung nehmen [VSE: richtiges Verhalten im Straßenverkehr]
- Berufsbilder vorstellen und eigene Berufswünsche begründen [BO]

Miteinander sprechen [GZ]

- Grundtechniken für die Teilnahme an einer Diskussion kennen und verfeinern: Gesprächs- und Diskussionsregeln festigen, Argumentationstechniken anwenden
- auch vorgegebene Standpunkte in Diskussionen vertreten
- Gesprächsregeln beim Telefonieren beherrschen
- Gesprächsstrategien und Verhaltensregeln bei Vorstellungsgesprächen kennen lernen und üben, z. B. Körpersprache, Sprachebene, angemessene Selbstdarstellung, Steuerung des Gesprächsverlaufs [BO]

D 9.2 Schreiben

Die Schüler setzen sich mit Themen aus dem eigenen Erfahrungs- und Interessensbereich auseinander und entwickeln ihre Fähigkeiten im Bereich des Schilderns weiter. Sie erschließen zunehmend selbstständig unterschiedliche Texte und stellen die Ergebnisse in Aufsatzform dar. Auch standardisierte Schreiben spielen eine zentrale Rolle, vor allem unter dem Aspekt der beruflichen Orientierung. Die Schüler gestalten schriftliche Arbeiten in ansprechender äußerer Form.

Texte verfassen

- Eindrücke und Stimmungen schildern
- die Ergebnisse einer Texterschließung zusammenhängend darstellen und sich mit dem Textinhalt auseinander setzen
- kreativ mit Texten umgehen, z. B. aus verschiedenen Perspektiven erzählen, Texte in andere Textsorten umformen, verfremden oder fortführen
- Sachverhalte und Probleme aus dem eigenen Erfahrungsbereich erörtern: ein Thema erschließen, eine Gliederung als Arbeitsplan erstellen, längere Argumentationen aufbauen und verknüpfen, in ein Thema einführen und dieses auch abschließen
- standardisierte Schreiben verfassen: Bewerbungsschreiben, Schreiben an Behörden und Firmen (Geschäftsbrief)
- Techniken des Mitschreibens anwenden [VSE: z. B. bei der Verhandlung einer Verkehrssache vor Gericht]

Texte überarbeiten

- Schreibabsicht, Adressatenbezug, Sprachrichtigkeit, Verständlichkeit und äußere Form berücksichtigen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Fehler selbstständig erkennen und verbessern (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Möglichkeiten und Grenzen von Rechtschreibprogrammen am Computer kennen [IB]

Die Rechtschreibung verbessern

- Kenntnisse in Rechtschreibung und Zeichensetzung vertiefen und verfeinern: v. a. schwierige Fremdwörter, Schreibung der Höflichkeitsanrede, Zeichensetzung bei längeren Satzfolgen, korrekte Schreibung in Gliederungen
- individuelle Fehlerschwerpunkte korrigieren und richtige Schreibung üben (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

D 9.3 Sprache untersuchen und grammatische Strukturen beherrschen

Die Schüler erkennen die Zusammenhänge zwischen Absicht und sprachlicher Gestaltung bei schriftlicher und mündlicher Kommunikation und wenden diese Erkenntnisse selbstständig für den eigenen Gebrauch an. Dabei vertiefen sie ihre Einsichten in den Wandel der Sprache.

Sprachliche Darstellungsweisen vergleichen, bewerten und anwenden

- eigene und andere Ausdrucksschwächen oder -fehler erkennen und korrigieren, z. B. Wiederholungen, unangemessene Wortwahl und unnötige Wiederholungen von Satzstrukturen
- Verallgemeinerungen in der Darstellung von Sachverhalten bewusst vermeiden

- sprachliche Mittel von Texten untersuchen, beschreiben und bewerten
- Stilformen erkennen, bewerten und zielgerichtet anwenden, z. B. Nominalstil, Verbalstil
- Satztypen einschließlich Ellipsen klassifizieren und ihre jeweilige Wirkung beschreiben

Vielfalt und Wandel der Sprache untersuchen und bewusst nutzen

- aktuelle Einflüsse auf unsere Sprache erkennen und darüber diskutieren [EU, ME, PB]
- Umgangssprache und Standardsprache situationsangemessen verwenden [BO, GZ]

D 9.4 Mit Texten und Medien umgehen

Die Schüler beherrschen am Ende dieser Jahrgangsstufe weitgehend die Methoden der Texterschließung. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit journalistischen Texten stehen kommentierende Darstellungsformen. Die Schüler lernen exemplarisch weitere Autoren und Autorinnen sowie Werke der literarischen Tradition kennen und gewinnen auch durch vergleichende Untersuchung Einblick in unterschiedliche Wert- und Lebensvorstellungen und deren künstlerische Umsetzung. Außerdem beurteilen sie das vielfältige Medienangebot bewusster und nehmen eine zunehmend medienkritische Position ein.

Lese- und Vortragstechniken verbessern

- Lesetechniken verfeinern (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- literarische Texte gestaltend vortragen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

Texte erschließen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

- Methoden der Texterschließung kennen und an Sachtexten und literarischen Texten anwenden
- Inhalt und wesentliche Merkmale von Texten zunehmend selbstständig erschließen
- sich kritisch zu Texten äußern, z. B. zu Inhalt, Sprache, Aufmachung

Offenheit und Interesse für Texte entwickeln

- auf Bücher, z. B. mit fächerübergreifenden Themenstellungen, hinweisen
- sich mit weiteren Beispielen literarischer Kurzformen beschäftigen
- die Kurzgeschichte als Textsorte beschreiben
- dramatische Elemente kennen und einen dramatischen Text in einer Inszenierung erleben, z. B. im Theater, als Hörspiel, als Fernsehspiel
- unterschiedliche literarische Aussagen zu einem Thema oder Problem, möglichst auch zum pädagogischen Leitthema, vergleichen
- kreativ mit literarischen Texten umgehen, z. B. literarische Texte in ein anderes Medium umsetzen
- unterschiedliche journalistische Textsorten vergleichen, v. a. Reportage, kommentierende Textsorten

Einblick in die Literaturgeschichte gewinnen

- Romantik: Gefühle, Träume, Fantasien, v. a. in der Lyrik
- poetischer Realismus: Beispiele aus der epischen Literatur in Auszügen und Inhaltszusammenfassungen oder als Ganzschriften, z. B. von Annette von Droste-Hülshoff, Theodor Fontane, Gottfried Keller, Wilhelm Raabe, Adalbert Stifter, Theodor Storm
- Naturalismus: Reaktionen auf gesellschaftliche und technische Entwicklungen am Beispiel eines Werkes von Gerhart Hauptmann in Auszügen und einer Inhaltszusammenfassung oder als Ganzschrift

Die Rolle der Massenmedien untersuchen und hinterfragen [ME]

- Zeitungsartikel und TV-Sendungen als Informationsquelle untersuchen, vergleichen und bewerten
- Merkmale einer Vorabendserie untersuchen und bewerten
- Einflüsse der Medien auf den Einzelnen erkennen und hinterfragen